

Eine Vision die zum globalen Fallstrick wird – Teil 12

Die wahren Wurzeln der Emerging Church – Teil 10

Die Veränderungen im Buch der Offenbarung

Offenbarung Kapitel 22, Verse 18-20

18 Ich (Johannes) bezeuge jedem, der die Worte der Weissagung dieses Buches hört: „Wenn jemand zu ihnen (= zu dem Gesagten) etwas **HINZUFÜGT**, so wird Gott auf ihn die Plagen legen, von denen in diesem Buche geschrieben steht; **19** und wenn jemand von den Worten dieses Buches der Weissagung etwas **WEGNIMMT**, so wird Gott ihm seinen Anteil am Baume (oder: an den Bäumen) des Lebens und an der heiligen Stadt wegnehmen, von denen in diesem Buche geschrieben steht. **20** Es spricht Der, Welcher dies bezeugt: »Ja, ICH komme bald!«
»Amen, komm, Herr Jesus!«

Pastor Joe Schimmel sagt:

„Brian McLaren befasst sich in seinem Buch 'Die geheime Botschaft von Jesus: Die Wahrheit, die alles verändern könnte' mit dem **BUCH DER OFFENBARUNG**. Verstehen Sie, er kennt die geheime Botschaft. Aber er denkt, dass das, was im **Buch der Offenbarung** faktisch geschrieben steht, NICHT WIRKLICH geschehen müsste.

Faktisch sagt McLaren in seinem Buch, dass das biblische **Buch der Offenbarung** ein 'BUCH DER MÖGLICHKEITEN' ist'. Für McLaren gibt es ein ALTERNATIVES ENDE und für ihn ist es EIN BUCH UNTER VORBEHALT. Wenn wir so vorgehen, dann kann sozusagen am Ende das herauskommen, was man will.“

Elliott Nesch, der Autor des Buches „Hath God Said? - Emergent Church Theology“ (Sollte Gott gesagt haben? - Die Emergent Church-Theologie) erklärt dazu:

1.Mose Kapitel 3, Verse 4-5

4 Da erwiderte die Schlange dem Weibe: „Ihr werdet sicherlich nicht sterben; **5** sondern Gott weiß wohl, dass, sobald ihr davon esst, euch die Augen aufgehen werden und ihr wie Gott selbst sein werdet, indem ihr erkennt, was gut und was böse ist.“

„Ihr werdet sicherlich nicht sterben“ - das steht im WIDERSPRUCH ZU GOTTES WORT.

Die Emerging Church-Leute bieten eine ALTERNATIVE ESCHATOLOGIE an. In der Szene mit Brian McLaren und Spencer Burke sagt Brian McLaren

strahlend:

„Die Zukunft ist offen! Und ich glaube wirklich, dass wir das berücksichtigen MÜSSEN: Dass also NICHT die ganze Geschichte vorherbestimmt ist, sondern dass wir tatsächlich mit Gott beim Schreiben dieses Liedes zusammenarbeiten.“

Und Spencer Burke sagt dazu:

„Das ist eine ziemlich gewagte Interpretation, denn es scheint, dass sehr vieles der Eschatologie widerspricht, die gerade im Umlauf ist.“

Pastor Joe Schimmel erklärt:

„Dies spiegelt exakt das Werk von Barbara Marx Hubbard (Siehe dazu auch meinen Artikel vom 19. August 2009: <http://www.wahrheiten.org/blog/2009/08/19/verfuehrer-der-christenheit-entlarvt/>) wider, die eine führende New Agerin ist. Brian McLaren teilt ihre Ansichten, die sie in ihrem Buch 'The Revelation: A Book of Hope for the New Millenium' darlegt (wobei sie das biblische **Buch der Offenbarung** BUCHSTÄBLICH auseinandernimmt und neu definiert!!). Dieses Buch wurde ihr von ihrem DÄMONISCHEN FÜHRER diktiert. Dieser 'spirituelle Führer', für den er sich ausgab, zeigte ihr auf, dass es ein 'ALTERNATIVES ENDE' geben könnte.

Brian McLaren hat über diese Dinge, die ich gerade ausgeführt habe, vor einigen NEW AGE-ANHÄNGERN der 'World Future Society' (Welt-Zukunfts-Gesellschaft) im Jahr 2008 gesprochen, die jedes Jahr eine Konferenz abhält. Und diese 'World Future Society' wurde von Barbara Marx Hubbard mitgegründet. Bis heute – sie ist inzwischen 86 Jahre alt!!! - ist sie immer noch ein Mitglied des Vorstands. Diese Leute haben ganz klare New Age-Vorstellungen davon, wie die Zukunft aussehen sollte.

Aber lassen wir Barbara Marx Hubbard selbst zu Wort kommen:

'Wenn wir aktivieren, was in uns 'emergent' angelegt ist, werden wir direkt die Konturen einer GLOBALEN, MITSCHÖPFERISCHEN und wahrhaftig UNIVERSELLEN MENSCHHEIT sehen.'

Viele von diesen Ideen sind denen von Eckhart Tolle ähnlich, der von Oprah Winfrey unterstützt wird. Eckhart Tolle ist ein OKKULTIST und ein MEDIUM, der GEISTERKONTAKTE vermittelt. Er glaubt ebenfalls an die Vision dieser kommenden Welt, welche DIE MENSCHEN herbeiführen sollen.

Jürgen Moltmann, der von Tony Campolo, Brian McLaren und anderen

Vertretern der Emerging Church-Bewegung erwähnt wird, ist – wie gesagt – ein Verfechter der ALLVERSÖHNUNGSLEHRE. Er behauptet, dass jede Tat, die auf diesem Prinzip der Hoffnung (auf ein von Menschen gemachtes Utopia) beruht, uns dabei hilft, diese neue Welt hervorzubringen. Was hier passiert, ist, dass DER MENSCH am Ende zum ERLÖSER wird!!!!“

Der Bibelforscher Rob LeBus bringt es auf den Punkt:

„Wohin ALLE diese Emerging Churches die Menschheit, führen, worauf es hinausläuft, ist **eine pluralistische, postmoderne, relativistische GLOBALE RELIGION.**“

Ein anderes Evangelium

Ray Yungen, der Autor des Buches „A Time for Departure“ (Eine Zeit der Heimreise) ergänzt:

„Dies universelle Spiritualität, die allen Weltreligionen gemein ist, soll angeblich 'die Göttlichkeit des Menschen' offenbaren.“

Laut den Kritikern ist vielleicht das größte Problem innerhalb der Emerging Church-Bewegung ihre Sicht des Evangeliums von Jesus Christus. Predigt die Emerging Church WIRKLICH das UNVERGÄNGLICHE EVANGELIUM oder im Endeffekt EIN ANDERES EVANGELIUM?

Bob Dewaay, Autor des Buches „The Emerging Church – Undefined Christianity“ (Emerging Church und das unbestimmte Christentum) erläutert dazu:

„Wenn ich Brian McLaren einmal tatsächlich das Evangelium predigen hören sollte, werde ich meine Meinung gerne ändern. Aber bisher habe ich es noch nicht von ihm gehört, und ich habe es auch nicht in seinen Büchern entdeckt.“

Pastor Joe Schimmel sagt weiter:

„In der Emerging Church predigen viele der Pastoren definitiv EIN ANDERES EVANGELIUM. Bei ihr handelt es sich um eine unfruchtbare Bewegung. Denn wenn man ihre Führer anschaut, geben diese oft EIN ANDERES EVANGELIUM weiter.“

Rob LeBus fährt fort:

„In der Emerging Church wird auch EIN ANDERER JESUS gepredigt, als Der, von Dem der Apostel Paulus predigte. Paulus predigte Jesus Christus als den Gekreuzigten, als den Sohn Gottes und nicht lediglich als einen guten

Sittenlehrer und nicht als einen Menschen, der in Seinem Dienst wundervolle Werke tat. Wir wahren Christen beten aber den himmlischen Sohn Gottes an!“

Ray Yungen sagt weiter:

„Es ist korrupt, wenn sie das Wort Gottes verfälschen. Dann beschädigen sie das WAHRE CHRISTENTUM. Das ist der Grund, weshalb wir Menschen so eindringlich bitten, sich zu fragen: 'Ist das wirklich wahr, was ich da höre oder erfahre? Ist das wirklich von Gott?'“

Das Predigen soll komplett abgeschafft werden

Elliott Nesch meint dazu:

„Wir können in Rob Bells 'Megaphon-Videos' und den Schriften der Emerging Church-Leitern erkennen, dass sie sogar DIE PREDIGT KOMPLETT ABSCHAFFEN WOLLEN.

In der Tat sagt Pastor Doug Pagitt:

'Ich schreibe in der Annahme, dass die meisten, die mein Buch lesen, zum gleichen Schluss kommen werden wie ich: **DAS PREDIGEN FUNKTIONIERT NICHT. Die Predigt, wie wir sie kennen, ist ein TRAGISCH GESCHEITERTER VERSUCH.**

Der Wert unserer Praktiken – einschließlich der Predigt – sollte an ihren Wirkungen auf die Öffentlichkeit gemessen werden und inwieweit sie uns helfen, einem Leben mit Gott näher zu kommen.'

1.Korinther Kapitel 1, Vers 21

Weil nämlich die Welt da, wo Gottes Weisheit tatsächlich vorlag (oder: sich offenbarte), Gott vermittelt ihrer Weisheit nicht erkannte, hat es Gott gefallen, durch die Torheit der Predigt die zu retten, welche Glauben haben.

Somit ist es unerheblich, ob wir irgendwelche Auswirkungen der Evangeliumsverkündigung sehen oder nicht. Es ist die Methode, die Gott gewählt hat, um diejenigen Menschen zu retten, die an Ihn glauben.“

1.Korinther Kapitel 1, Vers 18

Denn das Wort vom Kreuz ist für die, welche verlorengelassen, eine Torheit, für die aber, welche gerettet werden, für uns, ist es eine Gotteskraft.

Römer Kapitel 10, Verse 14 + 17

14 Nun – wie sollen sie Den anrufen, an Den sie nicht zu glauben gelernt haben? Wie sollen sie aber an Den glauben, von Dem sie nicht gehört haben? Wie sollen sie aber von Ihm hören ohne einen Verkündiger (d.h. wenn keiner ihnen die Heilsbotschaft verkündigt)? 17 Mithin kommt der Glaube aus der Botschaft (= Predigt), die Predigt aber (erfolgt) durch Christi Wort (oder: im Auftrage Christi).

1. Petrusbrief Kapitel 1, Vers 23

Ihr seid ja nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen wiedergeboren (oder: neugeboren), nämlich durch das lebendige und ewigbleibende Wort Gottes.

Rob Bell sagt in einem seiner Megaphon-Videos:

„Also, Megaphon-Kerl, ich bitte dich in Liebe und im Namen von uns allen: **Bitte lege dein Megaphon weg! Ich bin seiner so müde. Wir ALLE sind seiner müde. Ich glaube, dass auch Jesus seiner müde ist.**“

Eillot Nesch widerspricht:

„Aber Paulus sagt in:

Philipper Kapitel 1, Verse 15-18

15 Einige freilich predigen Christus auch aus Neid und Streitsucht, manche aber doch auch in guter Absicht (oder: aus wirklicher Überzeugung): 16 Die Einen aus Liebe (zu mir), weil sie wissen, dass ich zur Verteidigung der Heilsbotschaft bestellt bin; 17 die Anderen, die es aus Rechthaberei (oder: Selbstsucht) tun, verkündigen Christus nicht in lauterer Absicht, (sondern) in der Meinung, dass sie mir dadurch zu meiner Gefangenschaft auch noch Kummer verursachen. 18 Doch was tut's? Wird doch in jedem Fall, mit oder ohne Hintergedanken, Christus verkündigt, und darüber freue ich mich.

Das ist eine völlig andere Einstellung als die, welche Rob Bell in seinen Megaphon-Videos zum Ausdruck bringt.“

Pastor Jay Peters sagt auch:

„Paulus hat gesagt, dass er froh ist, solange das Evangelium gepredigt wird. Es wäre in Ordnung, wenn es das WAHRE Evangelium wäre. Aber wenn es ein ANDERES Evangelium gewesen wäre, hätte er das niemals akzeptiert. Tatsächlich schreibt er in:

Galater Kapitel 1, Verse 8-9

8 Aber auch wenn wir selbst oder ein Engel aus dem Himmel euch eine andere Heilsbotschaft verkündigten als die, welche wir euch verkündigt

haben: Fluch über ihn! 9 Wie wir es schon früher ausgesprochen haben, so wiederhole ich es jetzt noch einmal: »Wenn jemand euch eine ANDERE Heilsbotschaft verkündigt als die, welche ihr (von mir) empfangen habt: Fluch über ihn!«

Um ein Beispiel zu geben: Rob Bell gab 'Christianity Today' im April 2009 ein Interview. Man fragte ihn: 'Wenn Sie das Evangelium twittern sollten, was würden Sie da schreiben?' Ich glaube, Twitter erlaubt maximal 140 Zeichen pro Mitteilung. Und das war seine Antwort:

'Ich würde sagen, dass die Geschichte sich zu etwas Bestimmtem hin entwickelt. **Die Tausende von kleinen Wegen, auf denen du versucht wirst** zu glauben, dass Hoffnung möglicherweise eine legitime Antwort auf den Wahnsinn dieser Welt ist, ist die, auf die man vertrauen kann. Die christliche Botschaft handelt von einem leeren Grab. Und **in der Tat hat eine Bewegung angefangen, die aber faktisch die ganze Zeit irgendwie in der Schöpfung gegenwärtig war.**

Und immer, wenn Ihr Zynismus im Widerspruch zu dem Impuls in Ihnen gestanden hat, dann hat er Ihnen gesagt, **dass es bei diesem kleinen Ding eigentlich um eine viel größere Sache geht, dass diese winzige kleinen Splitter tatsächlich zu etwas viel, viel Größerem gehören.'**

Und wo ist das Evangelium in all diesen Worten?“

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#).